

Beglaubigter Auszug aus dem Beschlussbuch

aus der 77. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Salching

Sitzungstag: 23.05.2019

TOP 6 **Bebauungs- und Grünordnungsplan für die Erweiterung des Industriegebietes Strassäcker**
hier: **Aufstellungsbeschluss**

Sach- und Rechtslage:

In der Gemeinderatssitzung vom 01.10.2018 wurden die Aufstellungsbeschlüsse für die Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Erweiterung des GI Strassäcker beschlossen. Da sich der Geltungsbereich des Bebauungsplanes tatsächlich jedoch nur auf eine Teilfläche des ursprünglich vorgesehenen Gebietes beschränkt, soll der Aufstellungsbeschluss für die Aufstellung des Bebauungsplanes vom 01.10.2018 aufgehoben und neu gefasst werden. Außerdem überlagert der Umgriff des geplanten Gebietes den Bereich des bestehenden Bebauungsplanes "GI Strassäcker". Aus diesem Grund soll die Erweiterungsfläche im Zuge eines Deckblattes zum Bebauungsplan "GI Strassäcker" beplant werden (Deckblatt Nr. 2).

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des Industriegebietes vom 01.10.2018 wird aufgehoben.

Nach eingehender Kenntnisnahme des Entwurfs zur Erweiterung des Bebauungsplanes „GI Strassäcker“ beschließt der Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet GI "Strassäcker", Deckblatt Nr. 2, das wie folgt umgrenzt ist:

Im Norden:	Fl.Nr.:	Gemarkung Salching: 144
Im Osten:	Fl.Nr.:	Gemarkung Salching: 1272 (Pieringer Stadtweg)
Im Süden:		GI Strassäcker Bestand
Im Westen:	Fl.Nr.:	Gemarkung Salching: 147 (Radweg), 148 (Staatsstraße 2141)

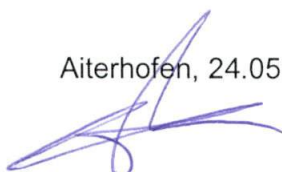
und folgende Grundstücke beinhaltet:

	Fl.Nr.	Gemarkung Salching: 143, 139 (GI Strassäcker Bestand), 1283/6 (GI Strassäcker Bestand)
--	--------	--

Die Kosten für das Bauleitplanverfahren sind vom Investor zu übernehmen. Mit der Planungsleistung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes ist das Planungsbüro Eska, Bogen zu beauftragen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger Öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB für die Bauleitplanverfahren „Änderung Flächennutzungsplan“ und „Änderung Bebauungsplan GI Strassäcker durch Deckblatt Nr. 2“ sind umgehend durchzuführen.

Ja 13 Nein 0 Stimmberechtigt 13 Gesamt 15

Aiterhofen, 24.05.2019



Stephan
Geschäftsstellenleiter

